

Portraits Kuratoriumsmitglieder Stiftung Auge

Prof. Dr. PHIL. Dr. H.C. MULT. Ursula Lehr

Ursula Lehr ist Ehrenvorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren Organisationen (BAGSO).

Nach dem Studium der Psychologie, Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte an den Universitäten Frankfurt und Bonn hat sie 1954 im Fach Psychologie an der Universität Bonn promoviert, 1968 folgte ebendort die Habilitation.

Nachdem sie drei Jahre lang den Lehrstuhl für Pädagogik und Pädagogische Psychologie an der Universität Köln innegehabt hatte, folgte sie 1975 dem Ruf zurück nach Bonn, wo sie den Lehrstuhl für Psychologie übernahm. 1986 wechselte sie an die Universität Heidelberg, wo sie den Lehrstuhl für Gerontologie aufbaute und bis zu ihrer Emeritierung im Jahr 1998 leitete.

Von 1988 bis 1991 war Ursula Lehr als Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit Mitglied des Bonner Kabinetts. Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Ministeramt blieb sie politisch tätig. Zunächst als Bundestagsabgeordnete, später auch als Mitglied in beratenden Gremien wie der Enquête-Kommission „Demographischer Wandel“ oder der Herzog-Kommission „Soziale Sicherungssysteme“.

Lehr ist Mitglied und Ehrenmitglied etlicher wissenschaftlicher Gesellschaften für Psychologie und Gerontologie, oft übernahm sie auch Vorstandsämter. Für ihr vielfältiges Engagement hat Lehr zahlreiche Ehrungen und Preise erhalten, unter anderem den Ignatius-Nascher-Preis für Geriatrie der Stadt Wien, den Max-Bürger-Preis der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und das Große Verdienstkreuz mit Stern. Außerdem ist sie Ehrendoktorin der Universitäten Fribourg/Schweiz und Vechta.

Ihre umfangreiche Expertise in den Bereichen der Gesundheitspolitik, der Sozialpsychologie und der Altersforschung wird Lehr nun auch im Kuratorium der Stiftung Auge einbringen.